

**DIN****DIN-EN 50119 Beiblatt 1  
(VDE 0115-601 Beiblatt 1)****Unverkäufliches  
Freiexemplar**

Dies ist zugleich ein VDE-Beiblatt im Sinne von VDE 0022. Es ist nach Durchführung des vom VDE-Präsidium beschlossenen Genehmigungsverfahrens (UfV) der oben angeführten Nummer in das VDE-Vorschriftenwerk aufgenommen und in der „Zeitschrift Elektrotechnik + Automation“ bekannt gegeben worden.

**VDE**

**Vervielfältigung – auch für innerbetriebliche Zwecke – nicht gestattet.**

ICS 29.280

Dieses Beiblatt enthält Informationen zu  
DIN EN 50119 (VDE 0115-601), jedoch keine  
zusätzlich genormten Festlegungen.

**Bahnanwendungen –  
Ortsfeste Anlagen –  
Oberleitungen für den elektrischen Zugbetrieb – Beiblatt 1: Nationaler  
Anhang**

Railway applications –  
Fixed installations –  
Electric traction overhead contact lines – Supplement 1: National Annex

Applications ferroviaires –  
Installations fixes –  
Lignes aériennes de contact pour la traction électrique – Supplément 1: Annexe nationale

Gesamtumfang 4 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

**Vorwort**

Für dieses Beiblatt ist das nationale Arbeitsgremium UK 351.2 „Ortsfeste Anlagen“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE ([www.dke.de](http://www.dke.de)) zuständig.

Im Vorwort der EN 50119 wird den Nationalen Komitees die Genehmigung erteilt, Informationen zu nicht normativen Parametern und Aussagen zu veröffentlichen, beispielsweise

- Werte, wenn die Norm mehrere alternative Werte oder nur informative Werte angibt,
- länderspezifische Angaben (zum Beispiel geografische, klimatische Angaben usw.) wie beispielsweise Eislasten oder Temperaturgrenzwerte,
- zu einem anzuwendenden Verfahren, wo die Norm alternativ mehrere Verfahren angibt.

Dieses Beiblatt enthält für Deutschland zutreffende Aussagen:

Abschnitt	Für Deutschland gültige Parameter												
<p><b>6.2.3</b> Veränderliche Lasten</p>	<p>Unter dem genannten Begriff: „feste Tragseile“ wird in Deutschland jeder fest abge-spannte Leiter in einer Oberleitungsanlage verstanden.</p>												
<p><b>6.2.4.1</b></p>	<p>Empfohlene Werte der Böenwindgeschwindigkeit (<math>v_b</math>) für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit:</p> <table border="1" data-bbox="411 987 1439 1397"> <thead> <tr> <th data-bbox="411 987 804 1144">Windzone nach DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12</th> <th data-bbox="804 987 1098 1144">Fahrgeschwindigkeit unter 250 km/h</th> <th data-bbox="1098 987 1439 1144">Fahrgeschwindigkeit über 250 km/h in Abhängigkeit von der Höhe über Gelände</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="411 1144 804 1205">1</td> <td data-bbox="804 1144 1098 1205">26 m/s</td> <td data-bbox="1098 1144 1439 1397" rowspan="4">                     33 m/s (<math>z \leq 100</math> m)                      37 m/s (<math>100</math> m &lt; <math>z</math> &lt; 150 m)                 </td> </tr> <tr> <td data-bbox="411 1205 804 1265">2</td> <td data-bbox="804 1205 1098 1265">26 m/s</td> </tr> <tr> <td data-bbox="411 1265 804 1326">3</td> <td data-bbox="804 1265 1098 1326">29,8 m/s</td> </tr> <tr> <td data-bbox="411 1326 804 1397">4</td> <td data-bbox="804 1326 1098 1397">32,1 m/s</td> </tr> </tbody> </table> <p>Andere Werte können vom Auftraggeber vorgegeben werden.</p> <p>Die Windgeschwindigkeit für die Festigkeitsbemessung ist ausnahmslos nach DIN EN 50119 (VDE 0115-601) auszuwählen.</p>	Windzone nach DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12	Fahrgeschwindigkeit unter 250 km/h	Fahrgeschwindigkeit über 250 km/h in Abhängigkeit von der Höhe über Gelände	1	26 m/s	33 m/s ( $z \leq 100$ m) 37 m/s ( $100$ m < $z$ < 150 m)	2	26 m/s	3	29,8 m/s	4	32,1 m/s
Windzone nach DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12	Fahrgeschwindigkeit unter 250 km/h	Fahrgeschwindigkeit über 250 km/h in Abhängigkeit von der Höhe über Gelände											
1	26 m/s	33 m/s ( $z \leq 100$ m) 37 m/s ( $100$ m < $z$ < 150 m)											
2	26 m/s												
3	29,8 m/s												
4	32,1 m/s												
<p><b>6.2.4.2</b></p>	<p>Es wird empfohlen, den Staudruck nach DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12 zu ermitteln.</p> <p>Oberleitungsanlagen sind als niedrige Bauwerke anzusehen, so dass der vereinfachte Geschwindigkeitsdruck nach DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12, NA.B.3.2 angewendet werden darf. Für Oberleitungsanlagen in besonderen geografischen Lagen, z. B. auf Talbrücken, sind besondere Überlegungen notwendig und es ist der höhenabhängige Geschwindigkeitsdruck nach DIN EN 1991-1-4/NA:2010-12, NA.B.3.3 anzuwenden.</p>												